



HALLE – TROTHAER HAFEN

*Einfach sehenswert

Der Hafen in Halle-Trotha hat ungefähr 30 Millionen Euro gekostet. Im Hafenbecken befindet sich die Ladestraße, mit Ladekranh (Bahn und LKW). Das Hafenbecken befindet sich auf der rechten Flußseite. Zum Trothaer Hafen gehört ein Schienen- und Straßennetz, ein Gewerbepark, ein Hafenbecken, eine Kaianlage, ein Ladekranh für Lasten bis 45 Tonnen mit Kranbahn entlang des Hafenbeckens, Gleisanlagen, Wagen, Be- und Entladetechnik für Container sowie Rangierlokomotiven. Im ersten Halbjahr 1930 begannen die Arbeiten für ein neues Hafenbecken. Im August 1931 war das 1. Hafenbecken fertig und hatte die Abmessungen von 750 m Länge und eine Breite von 46 m.

Weglänge: ca. 6,7 km

Die Wanderung beginnen wir vom Forstwerder aus nach Südosten in Richtung Schleusenstraße, ab der Schleusenstraße biegt man wieder nach links ab damit man auf die Trothaer Straße gelangt, um auf die Brachwitzer Straße zu gelangen biegen wir nach links ab.

In der Brachwitzer Straße müssen wir nochmals links abbiegen damit man den Trothaer Hafen erreicht. Den Trothaer Hafen erreicht man ebenfalls auch mit den Straßenbahnlinien 3, 8 und mit der S-Bahn. Da das Hafenbecken 2011 verpachtet wurde, ist Angeln dort nicht erlaubt.

Das Hafen - becken



oben: Die Hafen Halle GmbH hat das Hafenbecken in Halle Trotha an einen Fischereibetrieb aus Weißenfels verpachtet.

unten: Hafenbecken mit Be- und Entladung von Containern

Der Hafen Halle-Trotha hat sich auf den Seehafenhinterlandsverkehr spezialisiert und bietet kontinuierliche Ganzzugverbindungen in die Überseehäfen Hamburg und Bremerhaven an. Die Hafen Halle GmbH in Halle-Trotha organisiert auch Bahndienstleistungen mit eigenem Lok-Equipment. Zum Service der Hafen Halle GmbH gehört die Organisation der Logistikketten vom Versender bis zum Empfänger. Zur Ergänzung eines Full-Service-Terminals bietet die Hafen Halle GmbH auch Dienstleistungen an, wie z. B. Containerreparaturen, Reinigungen der Lastkraftwagen, sowie Transporte. Der Hafen Halle-Trotha ist für seine Infrastruktur sehr optimal und ist auch an die regionalen und überregionalen Verkehrsknotenpunkte angeschlossen. Vom Hafen Halle-Trotha aus, werden auch Seecontainer im Export weltweit versendet.

Die Waren werden in einen Standortcontainer verladen. Je nach Transportaufträge an einen Spediteur wird die Lieferung der Waren per Lastkraftwagen zum Bahnterminal geliefert. Der Hafen Halle-Trotha wird vom Land Sachsen-Anhalt als bedeutsam eingestuft. Auch Unternehmen anderer Branchen sind dort ansässig, wie z. B. Logistik, Recycling u. Biokraftstoffe. Hafenverwaltung und die Wasserschutzpolizei sind ebenfalls im Hafen ansässig.

Trothaer-Hafen



oben: Trothaer Hafen mit LKW Verkehr für Transporte

unten: Zufahrt zum Trothaer Hafen über Brachwitzer Straße und Magdeburger Chaussee

Mit der Hafenbahn verfügt das Terminal über einen eigenen Fuhrpark. Innerhalb des Terminals übernehmen

Die Hafenbahn

die Loks die Rangierleistungen oder realisieren die Zustellung oder Abholung von Ganzzügen. Die Angebote der Hafenbahn gehen bis zur Realisierung deutschlandweiter Verkehre mit Privateisenbahnen. Zu den Leistungen der Hafenbahn gehören nicht nur kontinuierliche Container-Ganzzug-Verbindungen, sondern auch ein breites Spektrum von Rangier-Zustellungs- und überregionalen Bahndienstleistungen mit eigenen Lokomotiven. Zur Zeit verkehren mehrere Containerganzzüge regelmäßig zwischen Halle und den Überseehäfen. Je nach Aufkommen und Anfrage verkehren selbstverständlich auch Sonderzüge. Die Hafenbahn in Halle -Trotha verläuft im Stadtgebiet von Halle (Saale) und verbindet die Bahnstrecke Halle-Halberstadt der Deutschen Bahn am Bahnhof Halle-Trotha mit dem Hafen Halle und dem dortigen Güterverkehrszentrum bzw. dem Container-Terminal Halle (Saale). Mit der Hafenbahn erreicht man die Kaianlagen rechts und links des Hafenbeckens, das Industriegelände, den Saalkai, das Container-Terminal Halle (Saale) und mehrere Getreidespeicher. Natürlich verfügt der Hafen über einen eigenen Lokschuppen. Die Anlagen gehören der Stadtwerke Halle GmbH im Hafen, ebenso drei Diesellokomotiven.



oben: Die Hafenbahn Im Trothaer Hafen verläuft im Stadtgebiet von Halle(Saale) und verbindet die Bahnstrecke

unten: Trothaer Hafen mit Containern
Unter den Containern befinden sich 200 Gefahrgutcontainer und 20 Kühlcontainer



Der Forstwerder liegt im Norden der Stadt Halle und er gehört zum Stadtteil Trotha. Der Forstwerder ist eine Insel die von der Stromsaale und dem Mühlgraben umschlossen und vom Schleusenkanal der Schleuse Trotha (89,2 Stromkilometer) geteilt wird. Die in Nord-Süd-Richtung gestreckte Form ist im Forstwerder bewaldet. Die Insel hat eine Länge von 715 Metern in Flußrichtung und Breite von 180 Meter. Acht Hektar beträgt die Inselfläche des Forstwerders. Der Forstwerder liegt im Hochwasserbereich der Saale.

Der Forstwerder

Das westliche Ufer der Stromsaale ist durch die natürliche Dynamik des Fußes auf Uferzonenbildung mit Kies- und Schlammabänken sowie von Abbruchkanten geprägt. Um als Fußgänger auf die Insel zu kommen, benutzt man die Forstwerderbrücke. Im Jahr 1927 wurde am stromseitigen Ufer Halles das erste städtische Freibad eröffnet. Die Insel hat auch ein Naturschutzgebiet von etwa 11 ha zu dem auch eine Flußinsel westlich des Forstwerders gehört. Eine Besonderheit im Forstwerder ist das reiche Vorkommen an wilden Tulpen. Eine etwas größere Fläche ist auch von Efeu überwuchert. Der Forstwerder bietet günstige Lebens- und Brutbedingungen für zahlreiche Vogelarten wie z. B. Rotmilan, Mäusebussard und Schwarzspecht. Der Forstwerder befindet sich in einem guten Zustand.



oben: Die Forstwerderbrücke wurde 1928 nach einem Entwurf von Adolf Heilmann in Form einer Bogenbrücke errichtet.

unten: Den Grundstein zur ersten steinerne Schleuse in Trotha.





Weiber
Seeben

Köthener Straße L 145

Köthener Straße L 145

Seebener Straße

Burg
Giebichenstein
Halle (Saale)

Nordbad

Mühlgraben

Forstwerder

Döbrauer Straße

Wilde Saale

Magdeburger Straße

Brachwitzer Straße

Werft

Kröllwitz
Dölauer Straße

Sporthalle
Brandberge

Universitätsklinikum
Halle (Saale)

P

P

Brachwitzer Straße

Götsche

Hafen

Halle Trotha Hafen

Kies-
grube

Brandbergweg

Am Heiderand

Saale

Nordstraße

Friedhof
Lettin

P

Blumenuweg

Waldstraße

Kolkturn

H

H

Heide-Nord
Blumenau

Heidering

Knolls-Hütte

H





















P

Schiepziger Straße

Lettin

Saaleetal

Bischofswiese

	Brücke		Informationen		Spielplatz
	Ausgangspunkt		Fahrradweg		Wegmarkierung
	Aussichtspunkt		Hauptwanderroute		kulturhistorische oder landschaftliche Sehenswürdigkeit
	Haltestelle Straßenbahn		Nebenwanderroute		Naturschutzgebiet
	Haltestelle S-Bahn		ehemaliger Tagebau		Grünflächen
	S-Bahnstrecke		Rastplatz		Wohngebiete
	Haltestelle Bus		Gaststätte, Restaurant		Parkplatz

Herausgeber: Jugendwerkstatt
„Frohe Zukunft“ Halle-Saalekreis e.V.
(www.jw-frohe-zukunft.de)

Redaktionsschluss: 31. März 2014
Weitere Wanderouten finden Sie unter:

www.jw-frohe-zukunft.de/service/downloads/wanderwege

gefördert durch: Jobcenter Halle (Saale)

in Kooperation: Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

Der Herausgeber ist um die Richtigkeit und Aktualität der Angaben bemüht. Eine Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten ist jedoch ausgeschlossen. Verkehrssicherungspflicht und Haftung für die Benutzung der Anlagen richten sich nach den geltenden Vorschriften.

Texte und Fotos: Jürgen Hundt (Wanderwege - Aktiv zur Rente)

Logo „Wasser“ (Titelseite): Astrid Hutten

jobcenter
Halle (Saale)

jugendwerkstatt
frohe Zukunft

hallesaale
HÄNDELSTADT


SACHSEN-ANHALT


Europäische Kommission
Europäischer Sozialfonds
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT

Impressum

hallesaale
HÄNDELSTADT

1) Marktplatz von Halle mit Händeldenkmal 2) Kneipenmühle in der Kl. Lillichstraße 3) Marktschlösschen (mit Tourist-Information) 4) Burg Greibichenstein mit Blick auf die Saale; Fotos: Thomas Ziegler, Stadt Halle



TOURISMUS- UND TAGUNGSSERVICE HALLE

Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Stadtführungen,
Kongresse und Tagungen



Marktplatz 13
(Marktschlösschen)
06108 Halle (Saale)
Fax: +49 (0) 345 122 79 22
tts@stadtmarketing-halle.de

Wir beraten Sie gern!
Tel.: +49 (0) 345 122 79 12/26

* Wir freuen uns auf Sie!